

Aufgabenlösungen

1 ○

	Feldhase	Wildkaninchen
Lebensweise	Einzelgänger	Gesellig in Kolonien lebend
Lebensraum	Wiese, Weiden, Felder	Wiesen, sandige Böden
Nahrung	pflanzliche Nahrung	pflanzliche Nahrung
Fortpflanzung	bis zu 4-mal/Jahr: 3 bis 5 Jungtiere	5- bis 10-mal/Jahr: 4 bis 10 Jungtiere

[E3, K2, F11]

- 2 ○ Ein Wildkaninchenbau wird unterirdisch in trockenen, sandigen Böden angelegt. Er besteht aus mehreren Röhren und Kammern. Ein eigener Bau führt zur Nestkammer, in der die Jungen geboren und aufgezogen werden. Die großen Kammern dienen als Schlafplätze. Wildkaninchenbauten haben mehrere Ausgänge. [F11]
- 3 ● Wildkaninchen werden im Schutz ihres Baus nackt, blind und zahnlos geboren und von der Mutter betreut. Sie sind Nesthocker. Junge Feldhasen haben diesen Schutz nicht. Sie sind bereits kurz nach der Geburt voll entwickelt, können sehen und besitzen ein Fell. Bei ihnen handelt es sich um Nestflüchter. [E3, K4, F11]
- 4 ● Der Feldhase kann besonders gut hören und sehen. Dadurch nimmt er Feinde sehr schnell wahr und kann fliehen. Dabei erreicht er mit seinen langen Hinterbeinen hohe Geschwindigkeiten. [F11]
- 5 ● Die Tiere graben unterirdische Bauten und zerstören so gelegentlich schöne Rasenflächen. Außerdem ernähren sie sich von den Früchten und Kräutern der Gartenbeete. [F11]
- 6 ● Eine große Anzahl von Nachkommen sichert die Art: Die Arten können weder durch Feinde noch durch Krankheiten ausgerottet werden. [K7, F11]